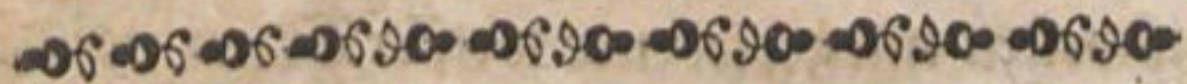


A N N O T A T I O.

Von Salk- vnd Salkhändlern / findet man auch etwas bey Calcagnino, in seiner tabula bey dem Wort Sal: Desgleichen in den secretis Weckeri fol. 531.



Hundert vnd Zwey vnd Fünffzigster Discurs.

Von Kleyder Hocken vnd Täuschern.

Adem Namen dieser Profession / kan man leichtlich abnehmen / was man gutes darvon zuhoffen / dieweil sie mit alten Kleydern zuverkauffen oder kauffen / oder aber auß vnd ein zutauschen vmbgehet / da sie dann von beyden Geschäften vnd Handthierungen ein schlechtes Lob vnd geringen Namen bekompt / wie Fidentius zusagen pfeget. Vnd ist ein solcher Handelsmann / dem Kauffman zwar verwandt / thut aber der Kauffmanschaft eine schlechte Ehre an / nemlich wie ein Hur ihrer Freundschaft / vnd mag wol vielmehr für eine vnehliche Geburt / als für ein rechtes Kind der Kauffmanschaft gehalten werden. Er handelt mit allerhand Juden / beydes inheimischen vnd außländischen : Dann es lauffen die alte Lumpen fast alle mit einander / entweder zu den Juden oder diesen Tradelern / als wann sie allda ihre Diderlag hätten / wie die alte Schuhe zu Nouara : so handeln vnd tauschen sie allezeit mit einander : daß das parthieren vnd tauschen bey ihnen so gemein ist / wie das spielen vnd Beutelschneiden in den Garfüchen. Auch ist dieser Handel / dem Vorvnd Vnderkauffen so nahe / das man bey nahe keinen vor dem andern vnderscheiden kan. Vnd haben die Trädeler vnd Kleyder Hocken nichts guts an ihnen / als daß sie bißweilen einem / so benöthiget ist / vnd gerne et-

was wolte versehen oder verkauffen / einen Dienst thun / vnd ihm helfen können: Ist aber die Hülffe eben also beschaffen / als wann einer in Wassersnoth einen Dorn ergreiffe / vnd sich daran erretten wolte. Dann es ist gewiß / wer an sie kompt / der muß Haar lassen. Vnd stehen allezeit auff einem Betrug vnd Vorthail / so wol im kauffen als verkauffen. Im verkauffen führen sie dich in ein dunckel Loch / daß du nit kanst sehen / was sie dir in die Hände stecken / vnd nit kanst erkennen / ob die Wahr Wurmstichig / gerissen / oder sonst verdorben sey. Im kauffen lauffen sie in die Sonne / halten die Wahr dargegen / daß sie vberall wol hindurch scheine / vnd kein Nottenlöchlein verborgen bleibe: Vnd wann sie schon noch new / so wissen sie die so zuvernichten / als wann sie vom Galgen geraubt oder gefallen were. Höre ihnen zu / wie sie ihre Lumpen wissen zuloben / so wirstu dich genungsam vber ihre Kunst zuverwundern haben: vnd solten es nur ein par verlegene / zerrißene vnd beschießene Bawerhosen / ein grawer / grober / wurmstichiger / wüllener Stallknechts Mäusen / od auch ein beschabene Sammete Hausen einer Pfaffenköchin / oder eines schmutzigen Küchenjungen feiste / besudelte vnd gespielte Harkappe / eines erbgründigen Schlaffhaube / ein par Strümpff / so einem auffgehencften abgezogen / ein alter Henckers Hut oder dergleichen seyn / so wissen sie dieselbige dann zurühmen / als wann es lauter frische / neue vnd köstliche Parische oder Benedische Wahren weren. Kauffen sie aber etwas / vnd were es gleich noch so gut / der beste langhärige Samet / der schönste Damast / oder derogleichen / so greiffen sie es so schmutzlich vnd verächtlich an / als wann es nur Zwilch vnd Lumpen weren.

Sie seynd nicht zufrieden / daß sie etwas vmb halb Geldt kauffen / sondern dörfen einem